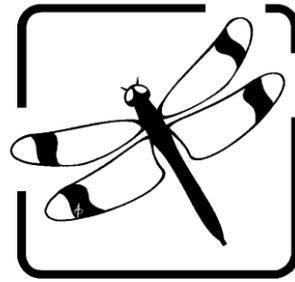


Rundbrief 1/2025

Biologische Schutzgemeinschaft, Geiststr. 2, 37073 Göttingen



BSG

Göttingen, den 28.03.2025

Liebe Mitglieder und Freund*innen der BSG!

Hier kommt unser neuer Rundbrief für euch, damit ihr auf dem Laufenden bleibt. Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Neuer Vorstand

Im Januar wurde unser neuer BSG-Vorstand gewählt. Wir freuen uns sehr, dass sich Béla Bartsch, Clara Köhne, Fionn Pape und Hans Günter Joger entschieden haben, weiterhin Vorstandsposten zu übernehmen! Überdies sind wir auch über unsere Vorstandsneuzugänge Melissa Gurny und Julia Sundermeier, die sich beide seit einigen Jahren im AK Biotoppflege engagieren, sehr glücklich.

Leider mussten wir in diesem Jahr aber zwei sehr geschätzte Vorstandsmitglieder verabschieden. Esther Schneider hat nach 5 Jahren sehr engagierter Arbeit als Schriftführerin und geschäftsführende Vorständin der BSG den Vorstand verlassen. Sie hat sich insbesondere im AK Flora stark eingebracht, Pflanzenkartierungen durchgeführt, viel organisatorische Arbeit geleistet und neue Ideen und Anregungen in den Verein eingebracht. Wir danken dir sehr für die gute Arbeit und die schöne Zeit mit dir im Vorstand, Esther!

Auch Waltraud Gradmann hat sich bei der Neuwahl zum Vorstand nicht mehr aufstellen lassen. Wir bedauern das Ausscheiden von Waltraud als Schatzmeisterin und geschäftsführende Vorständin außerordentlich! Sie hat drei Jahrzehnte lang das BSG-Büro äußerst umsichtig und engagiert geleitet und dabei wohl insgesamt ca. 25.000 Stunden für die BSG gearbeitet, ganz überwiegend ehrenamtlich – eigentlich schier unglaublich! Waltraud war in dieser langen Zeit auch Ansprechpartnerin für alle Mitglieder, Gäste und Anfragen und hat sich liebevoll und unermüdlich um alle gekümmert. Du warst über Jahrzehnte der gute Geist der BSG, Waltraud, und wir sind dir unendlich dankbar für dein tolles Engagement!

Arbeitskreis Wildbienen

Unser AK Wildbienen brummt weiterhin: Für die Wildbienen-Saison 2025 haben wir ein monatliches Exkursionsprogramm zusammengestellt. Herzlichen Dank an alle Aktiven, die die Leitung von Exkursionen übernommen haben! Die Veranstaltungen sind für alle Interessierten offen; wer dabei sein möchte, kann das Programm per Mail an ak-wildbienen@biologische-schutzgemeinschaft.de erfragen. Und auch die Auswertungen der umfangreichen Wildbienen-Projekte der letzten Jahre schreiten voran: Ende letzten Jahres ist in der Fachzeitschrift „Ampulex“ ein Artikel über die Wildbienen-Fauna des NSG „Steinberg bei Scharzfeld“ erschienen, in dem die spektakulären Ergebnisse der Erfassungen von 2020-2023 zusammengefasst werden. Mit 189 (!) Wildbienen-Arten ist das Gebiet die mit Abstand artenreichste Fläche in Niedersachsen, darunter befinden sich zahlreiche hochgradig bestandsgefährdete Arten – wichtige Grundlagen für die geplante neue Rote Liste. Erfreulicherweise sind die Erkenntnisse auch in die FFH-Managementplanungen für das Gebiet eingeflossen, sodass die ökologischen Ansprüche der Wildbienen künftig noch stärker berücksichtigt werden können. Der Artikel kann hier nachgelesen werden:

https://www.researchgate.net/publication/385383829_Die_Wildbienen-Fau-

Arbeitskreis Flora von Göttingen

Sehr gute Neuigkeiten von unserem AK Flora: Im Zuge der Erstellung der neuen Roten Liste der Gefäßpflanzen Niedersachsens durch den NLWKN konnten endlich die seit 2005 erhobenen, sehr umfangreichen Datenbestände aufgearbeitet und in die Datenbank des Landes eingegeben werden. Damit stehen sie für weitere Auswertungen zur Verfügung und sind endlich nutzbar. Viele Aktive haben sich wieder einmal ehrenamtlich enorm engagiert, ein großes Dankeschön an dieser Stelle! Außerdem konnte über einen Auftrag des NLWKN durch fleißige Studis ein sehr umfangreicher Bestand von Geländebögen digitalisiert werden, auch das soll hier ausdrücklich gewürdigt werden. Mit diesem Hochgefühl startet unser AK Flora auch wieder ambitioniert in die Kartiersaison: Monatlich werden sowohl kürzere „Feierabend-Exkursionen“, als auch die bekannten längeren Arbeitsexkursionen an Sonntagen angeboten. Auch für Einsteiger*innen gibt es zu Beginn der Saison einige Angebote, bei denen die Methodik u.a. erläutert werden. Wer Interesse an einer Mitwirkung hat, kann einfach eine Mail an ak-flora@biologische-schutzgemeinschaft.de schicken.

Arbeitskreis Biotoppflege

Wir dürfen es nun schon Gewohnheit nennen, dass wir an dieser Stelle über eine große Aktivität in unserem AK Biotoppflege berichten können. Im vergangenen Jahr haben wir in 18 Arbeitseinsätzen mit über 130 verschiedenen Beteiligten weit über 1000 Arbeitsstunden draußen verbracht und die wunderschönen Pflegeflächen im Landkreis bearbeitet. Besonders erfreulich hierbei ist, dass wir viele engagierte Menschen in unseren Reihen haben, die sich auch an der Organisation der Einsätze beteiligen. An dieser Stelle deshalb noch einmal ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten, nur mit eurer Hilfe können wir die Vielzahl an Einsätzen nachhaltig stemmen! Ein weiterer schöner Punkt sind sicherlich die Artenpostkarten, welche sich großer Beliebtheit erfreuen. Und erfreulicherweise konnten wir unser Portfolio gemeinsam mit der Künstlerin und Biologin Svenja Meyer erweitern. Bei der Präsentation der neuen Motive bei der Jahreshauptversammlung herrschte auf jeden Fall direkt große Bewunderung und Aufregung über die Neuzugänge. Wer sich ein bewegtes Bild von unserer Arbeit machen möchte, kann dies mithilfe eines Beitrages der Bingo! Umweltstiftung tun, der bei unserem letzten Einsatz 2024 auf den Steinbergwiesen gedreht wurde. Über das Interesse an unserer Arbeit haben wir uns sehr gefreut und hoffen auch weiterhin mit unserer Arbeit vielen Menschen die Möglichkeit zu geben, praktischen Naturschutz mit Spaß zu verbinden! Link zum Film der Bingo! Umweltstiftung: <https://youtu.be/KUtxW1n5ZPg?si=W46mE2NN4f2NpbG7>

Kartierungsprojekte/Biodiversitätsforschung

Auch in 2025 werden wir die Biodiversitätsforschung in der Region Südniedersachsen vorantreiben: Wir freuen uns sehr, dass wir die Entomolog*innen Jan Wohler, Toni Kasiske und Jana Senske für eine Erfassung der Nachfalterfauna im NSG „Hühnerfeld“ im Kaufunger Wald gewinnen konnten. In diesem regional einzigartigen Moorgebiet sind interessante habitattypische Arten zu erwarten. Der Fokus von Nachfalter-Erfassungen liegt meistens eher auf Lebensräumen wie Kalkmagerrasen, die Erfassung soll insofern wichtige neue Erkenntnisse über die lokale Fauna generieren und nebenbei auch Grundlagendaten für die in Erstellung befindliche Rote Liste Niedersachsens erheben. Das Hühnerfeld ist seit über 30 Jahren im Fokus von intensiven Naturschutzbemühungen, die Untersuchungen werden also auch hier spannende Erkenntnisse über deren Wirksamkeit bringen. In Göttingen gibt es seit wenigen Jahren eine sehr aktive Nachfalter-Szene, die insbesondere durch die Aktivitäten von Johannes Kamp von der Naturschutzbiologie gefördert wird. Hier freuen wir uns sehr über den guten Austausch und die Zusammenarbeit.

Der Newsletter wird weitergeführt

Zum Winterprogramm 2024/25 haben wir testweise einen Newsletter zum Rundbrief erstellt und möchten diesen, aufgrund der positiven Rückmeldungen, auch zukünftig weiterführen. Der Newsletter enthält dieselben Texte wie der Rundbrief aber mit zusätzlichen Fotos. Außerdem gibt es eine Übersicht mit anstehenden Terminen und die Möglichkeit den Rundbrief und das Programm wie gewohnt als PDF herunterzuladen. Den Newsletter bekommen alle, die den Rundbrief und das Programm per Mail erhalten möchten. Wer zukünftig statt eines Briefes lieber halbjährlich den Newsletter erhalten möchte kann gerne eine Mail an mail@biologische-schutzgemeinschaft.de senden.

Herzliche Grüße vom gesamten Vorstand und Büro!